

VCI-MITGLIEDERUMFRAGE

Ergebnisse der Umfrage November 2024

Submit

[Terms of Use](#)

[Privacy Policy](#)

[Copyright](#)

[Contact](#)

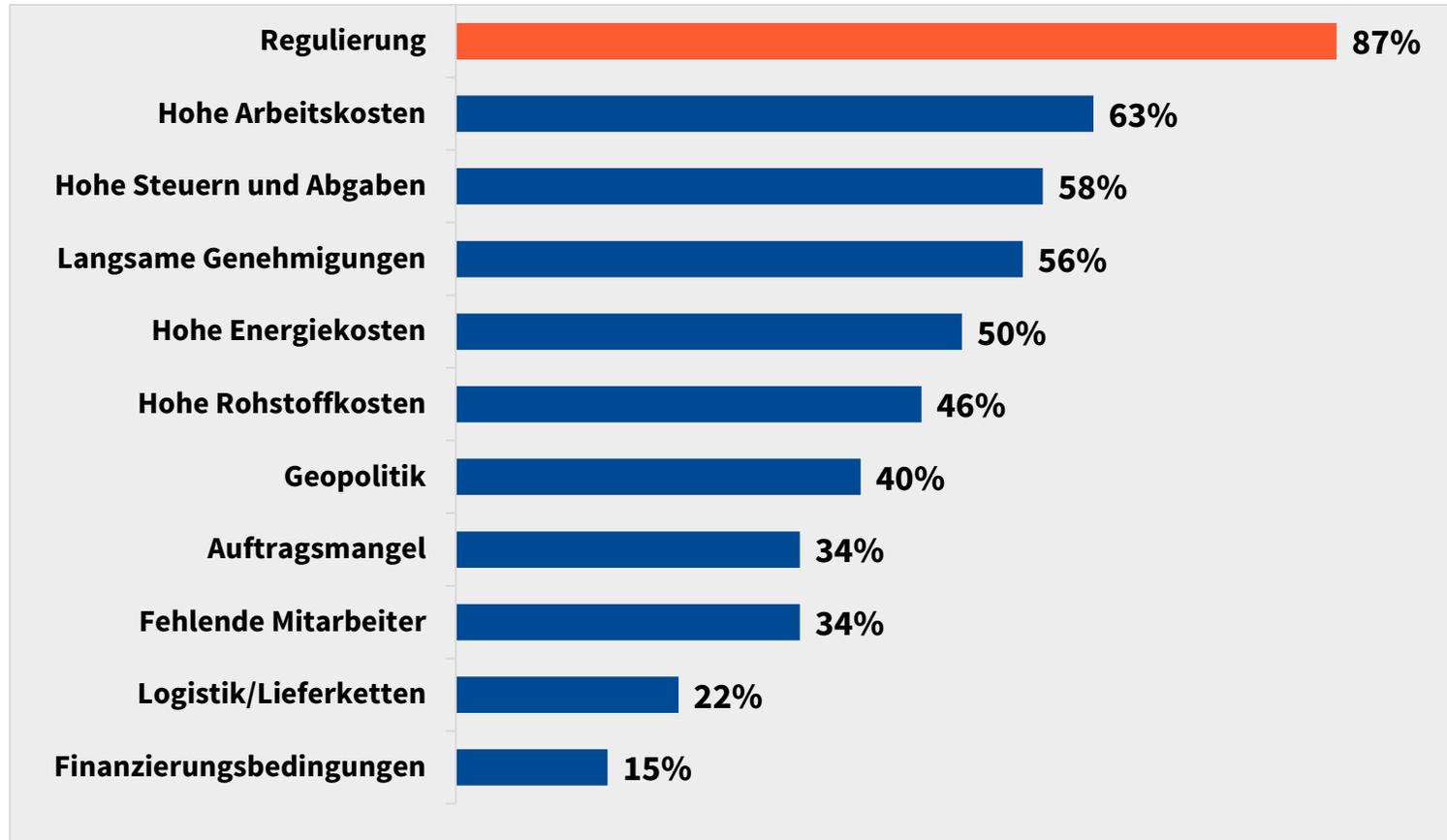
Andrej Popov/stock.adobe.com

Allgemeine Lage und Produktions- behinderungen

Größte Belastung: Bürokratie und Regulierungen

Belastungen der Geschäftstätigkeit

Anteil der Unternehmen, die „schwer“/„sehr schwer“ belastet sind, in Prozent

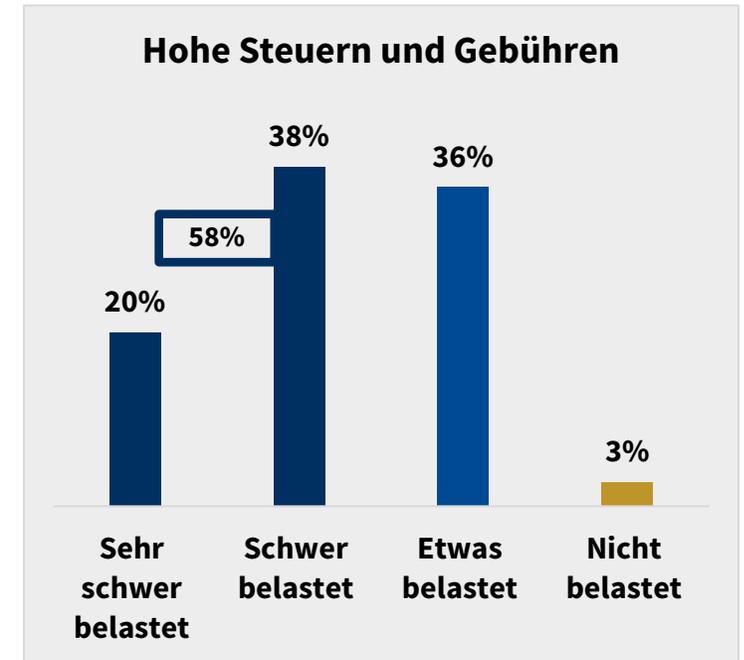
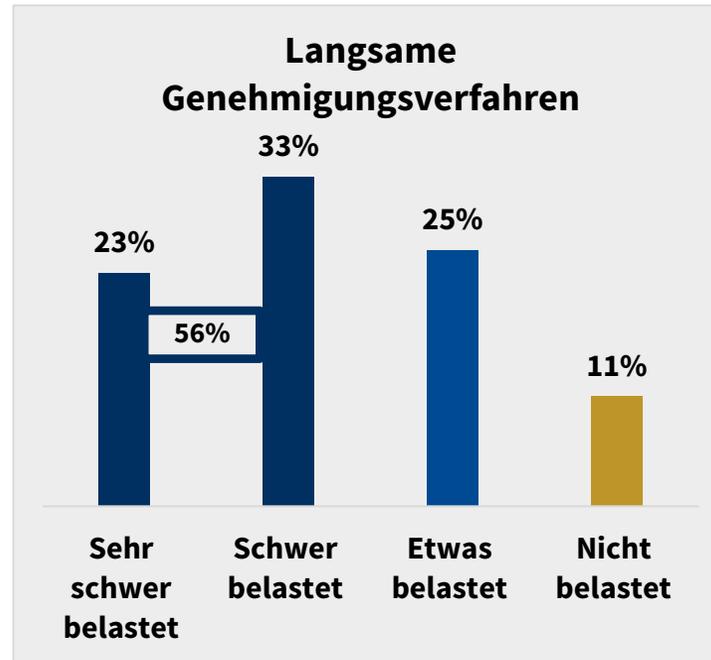
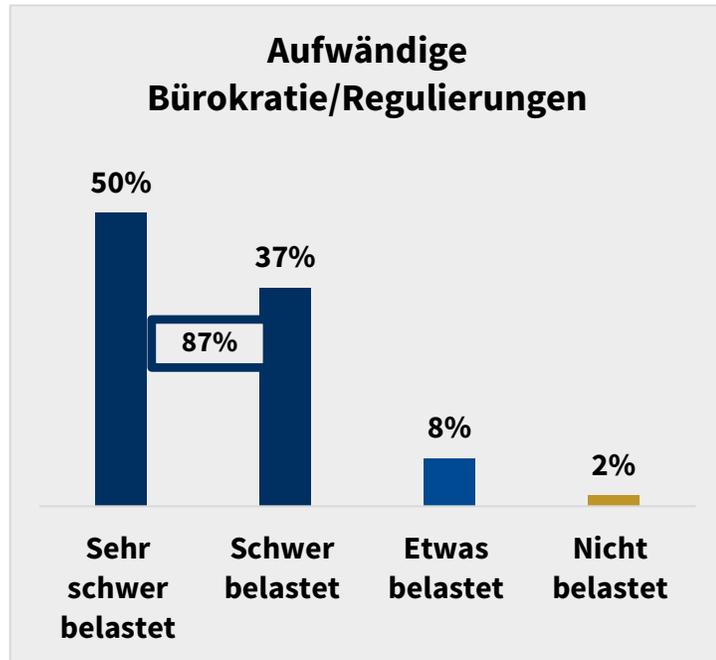


Quelle: VCI-Mitgliederumfrage, November 2024

- Aufwändige Bürokratie und neue Regulierungen bleiben **Haupthindernis** für die Geschäftstätigkeit.
- **Kostenprobleme:** Arbeit, Energie, Rohstoffe sind teuer, Steuern und Abgaben kommen hinzu.
- **Strukturelle Probleme:** Arbeitskräftemangel und geopolitische Risiken bremsen. Genehmigungsverfahren sind zu langsam.
- Unternehmen leiden unter **Auftragsmangel**.
- Keine weitere Besserung bei Logistik/Lieferketten. Neues Problemfeld: Finanzierungsbedingungen.

Standort Deutschland: zu bürokratisch, zu langsam, zu stark belastet

Belastung der Geschäftstätigkeit, Anteile der Unternehmen



- Zu einem Hauptproblem hat sich in den letzten Jahren der bürokratische Aufwand und die Regulierungsflut aus Brüssel und Berlin entwickelt.

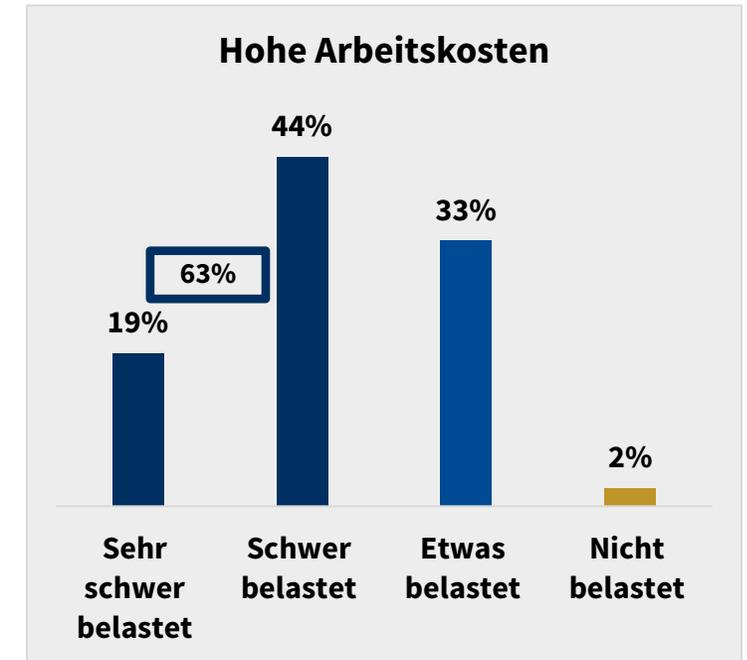
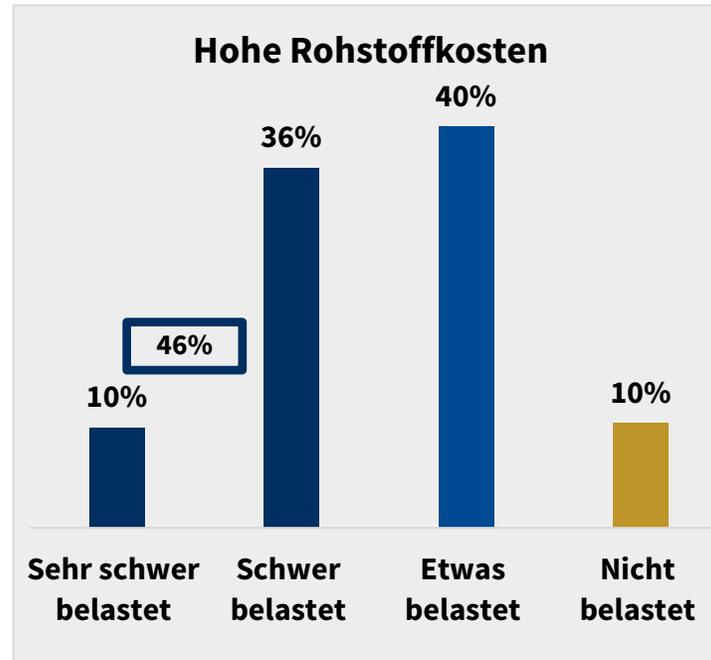
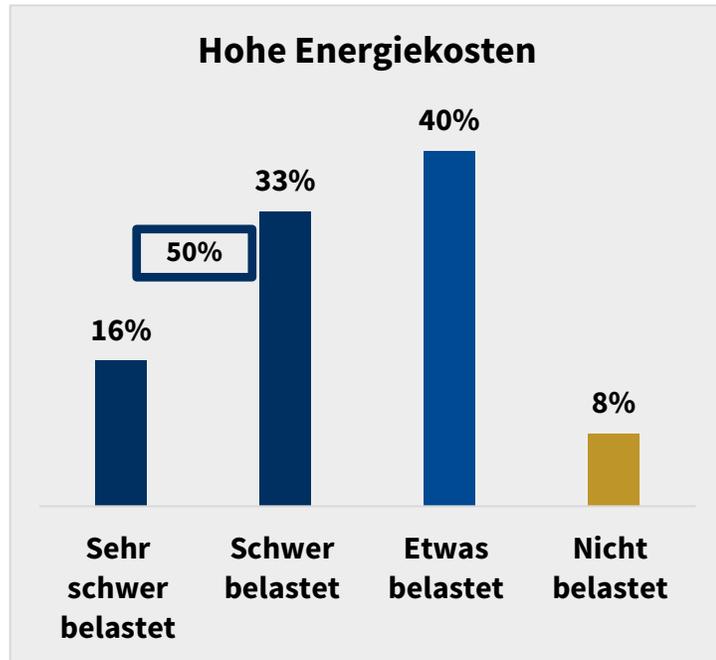
- Hinzu kommen zu langsame Genehmigungsverfahren.

- Steuern und Abgaben belasten die Unternehmen stark.

Quelle: VCI-Mitgliederumfrage, November 2024

Hohe Kostenbelastung am Standort Deutschland

Belastung der Geschäftstätigkeit, Anteile der Unternehmen



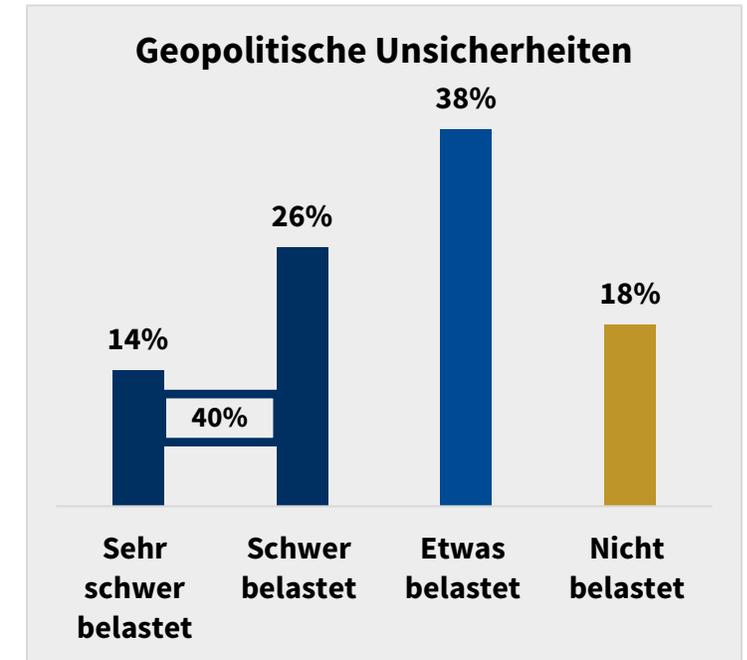
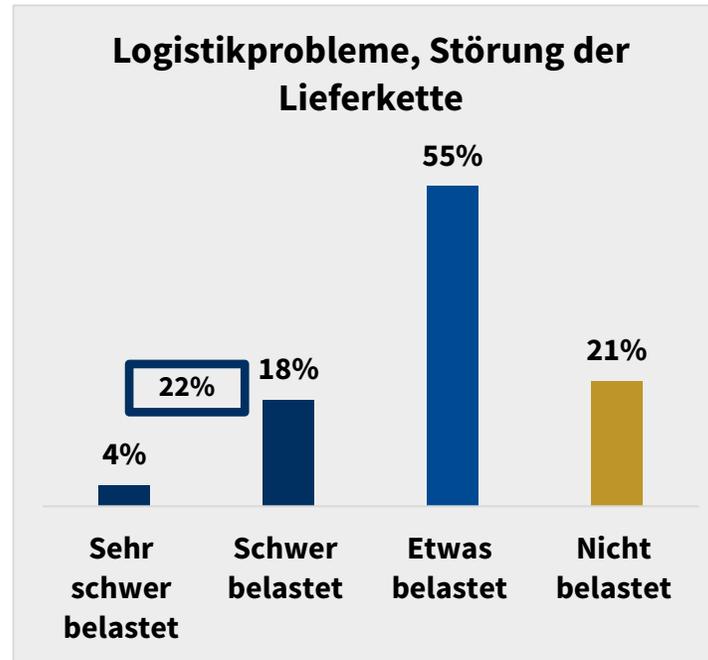
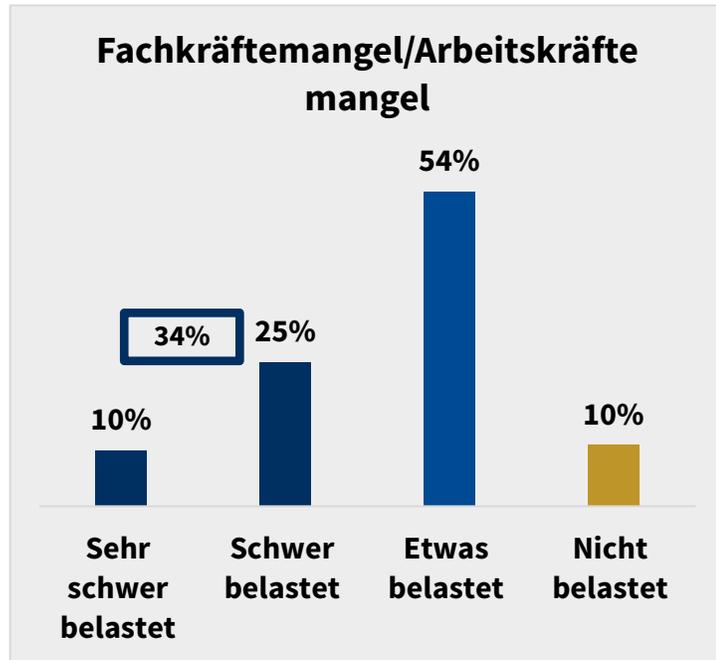
- Von den hohen Energiepreisen sind immer noch nahezu alle Unternehmen betroffen – rund 50 Prozent schwer bzw. sehr schwer.

- Hohe Preise für Rohstoffe und Vorprodukte beeinträchtigen bei 46 Prozent der Unternehmen die Geschäfte.

- Ein weiteres Kostenproblem: die hohen Arbeitskosten belasten über 60 Prozent der Unternehmen schwer.

Strukturelle Probleme betreffen nahezu alle Unternehmen

Belastung der Geschäftstätigkeit, Anteile der Unternehmen



- Der Fachkräftemangel macht vielen Unternehmen zu schaffen – ein strukturelles Problem.

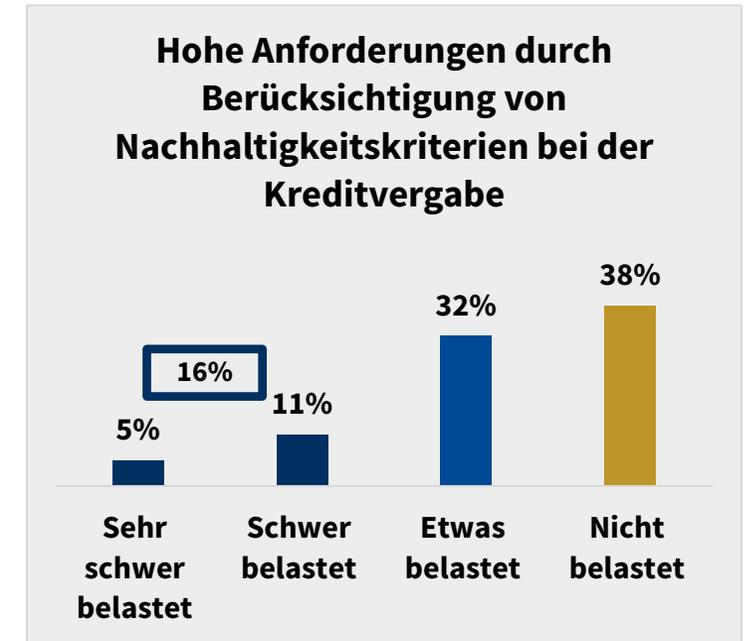
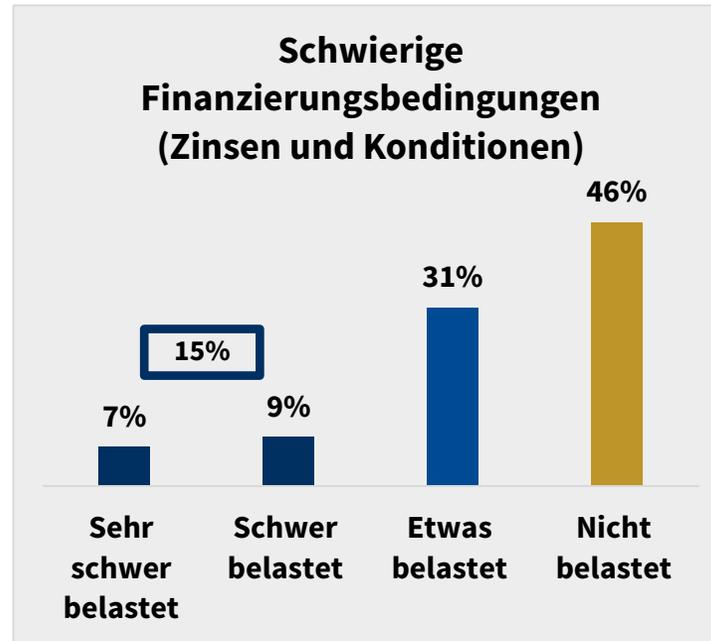
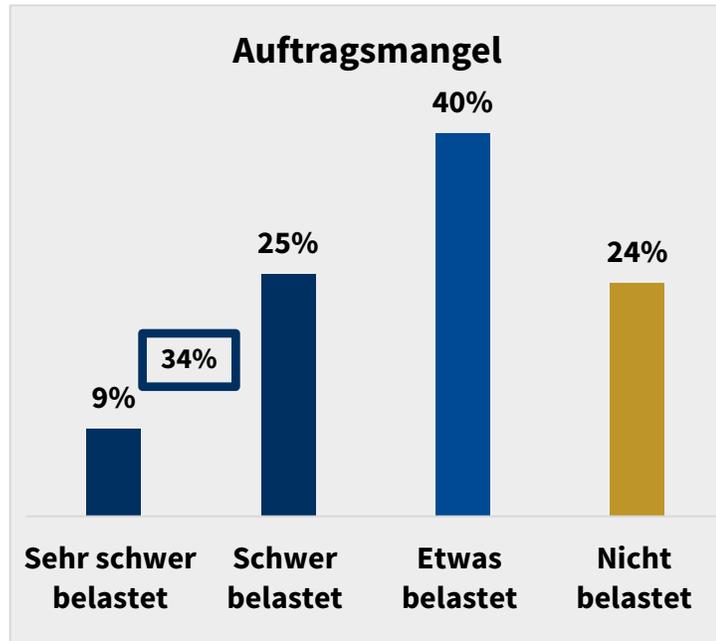
- Im Vergleich zu den Vorjahren hat sich die Situation der Logistik und Lieferketten zwar entspannt. Die Situation in Beschaffung und Vertrieb läuft aber immer noch nicht reibungslos.

- Auch die zunehmenden geopolitischen Unsicherheiten belasten inzwischen 40 Prozent der Unternehmen schwer.

Quelle: VCI-Mitgliederumfrage, November 2024

Auftragsmangel belastet – Finanzierungsbedingungen nicht immer vorteilhaft

Belastung der Geschäftstätigkeit, Anteile der Unternehmen



- Der Auftragsmangel nahm zuletzt wieder.

- Hohe Zinsen und verschlechterte Kreditkonditionen belasten rund die Hälfte der Unternehmen – meist aber noch nicht schwer.

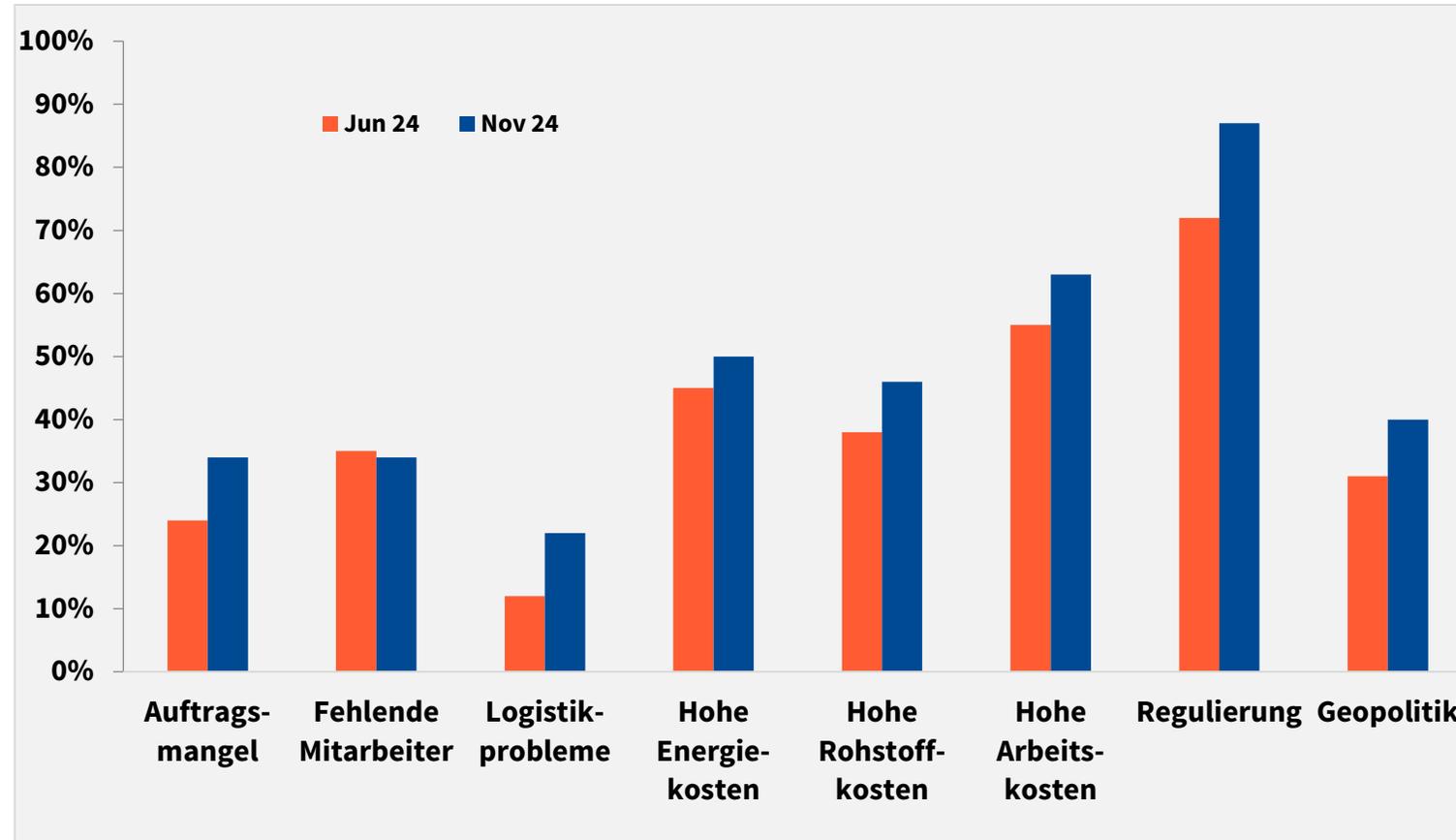
- Auch von Seiten der aufwändigen Berichte zu Nachhaltigkeitskriterien haben die Unternehmen Belastungen bei der Kreditvergabe zu schultern.

Quelle: VCI-Mitgliederumfrage, November 2024

Belastungen haben zuletzt fast überall zugenommen

Belastungen der Geschäftstätigkeit

Anteile der Unternehmen, die „schwer“ oder „sehr schwer“ belastet sind, in Prozent



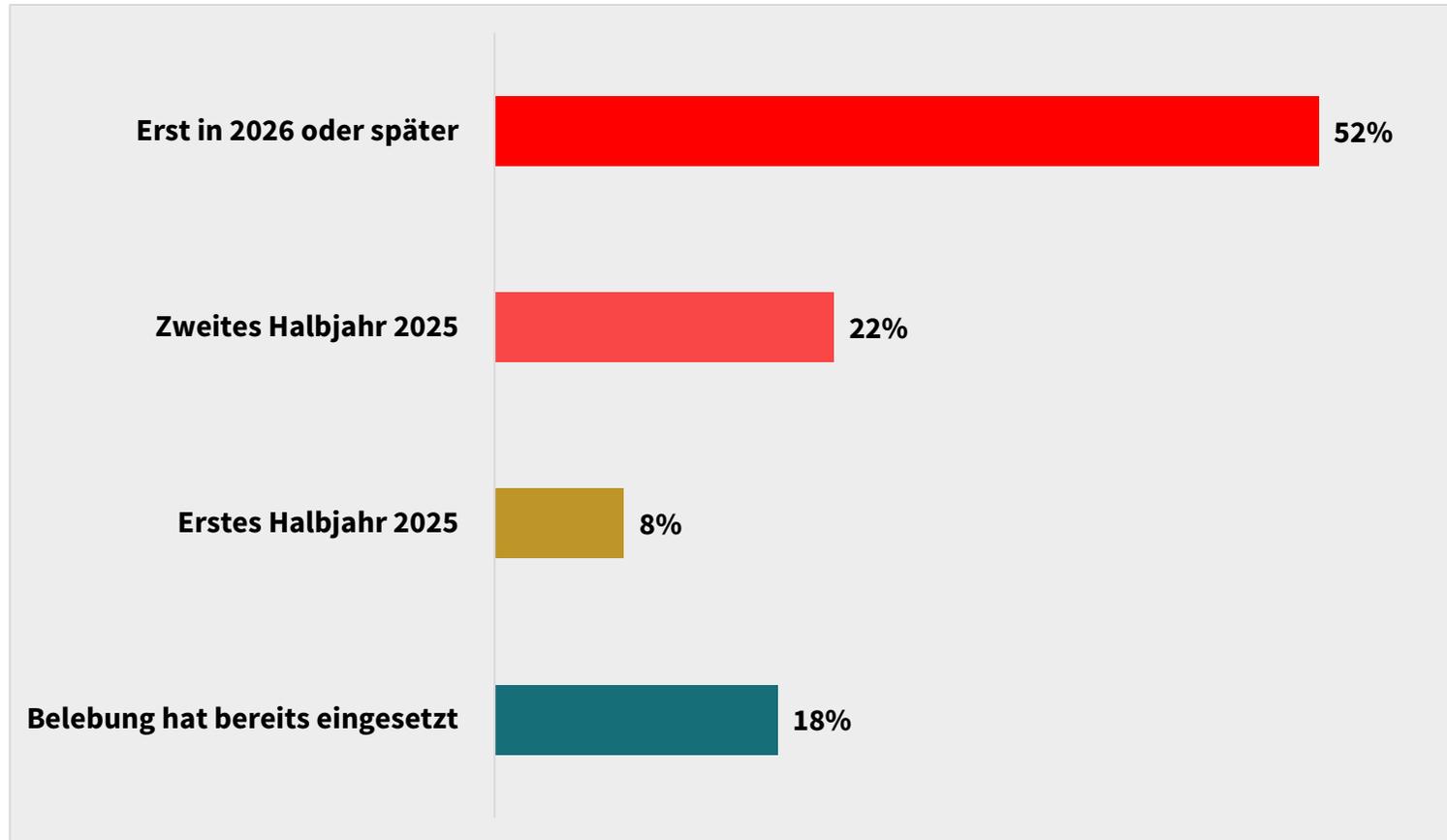
Quelle: VCI-Mitgliederumfragen

- Bei fast allen Faktoren hat die Belastung nach Einschätzung der Unternehmen gegenüber Sommer zugenommen.
- Nur die fehlenden Arbeitskräfte werden gleich bewertet.

Erwartete Erholung verschiebt sich weiter in die Zukunft

Erwartete Belebung der Nachfrage im Chemiegeschäft

Anteile der Unternehmen



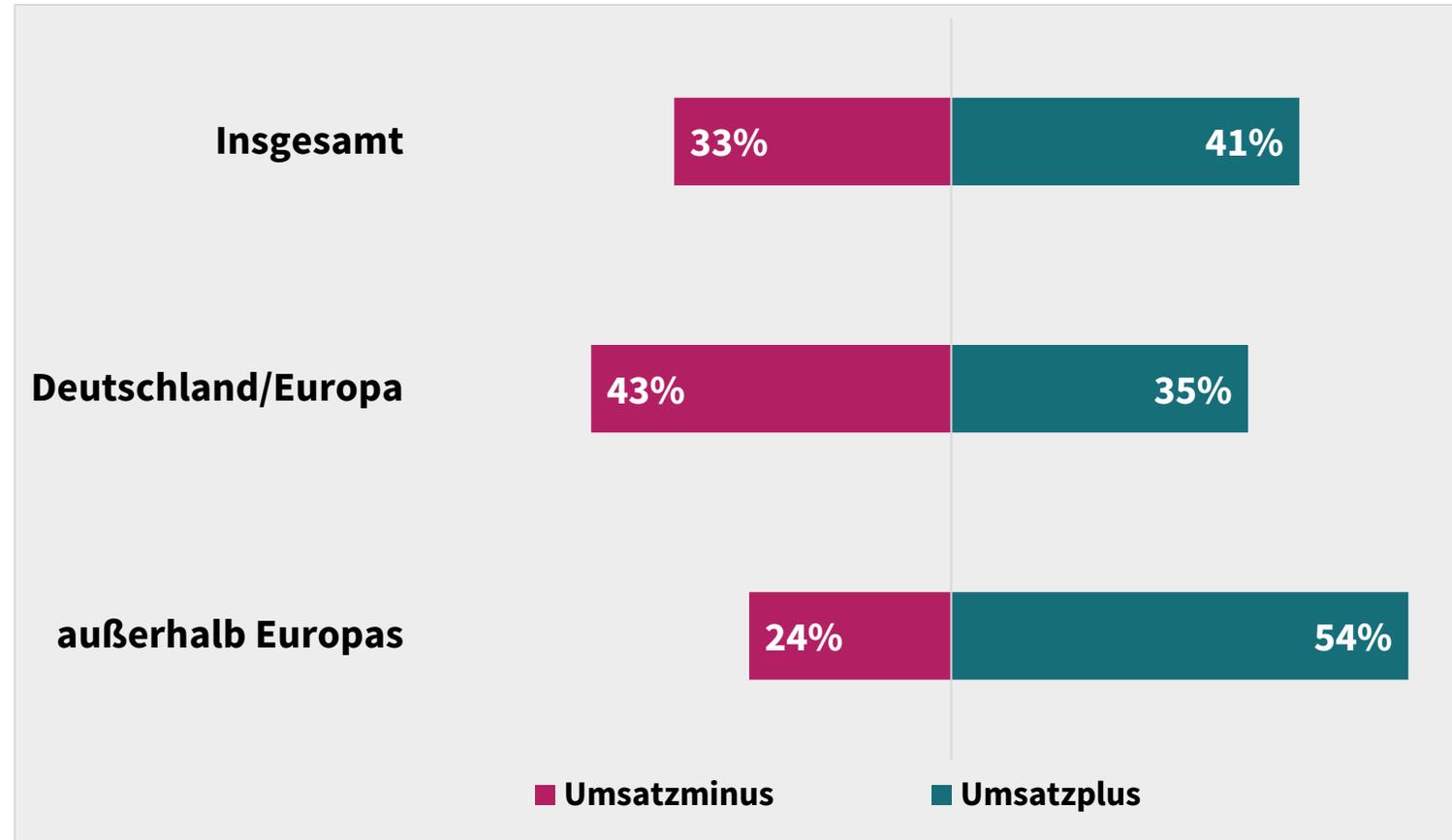
Quelle: VCI-Mitgliederumfrage, November 2024

- Die erhoffte Erholung verschiebt sich weiter. Erwartete die Mehrheit der Unternehmen noch im Sommer eine Erholung für 2025, so sehen nun über die Hälfte der Unternehmen diese erst in 2026 – oder noch später.

Pessimismus überwiegt für die Geschäfte in Deutschland und Europa

Erwartete Entwicklung der Umsätze im Jahr 2025

Anteile der Unternehmen



- Für Deutschland und Europa überwiegt der Pessimismus: Hier erwartet die Mehrheit der Unternehmen auch für nächstes Jahr Umsatzrückgänge.
- Für ihre Umsatzentwicklung im außereuropäischen Ausland blicken die Unternehmen optimistischer in die Zukunft.

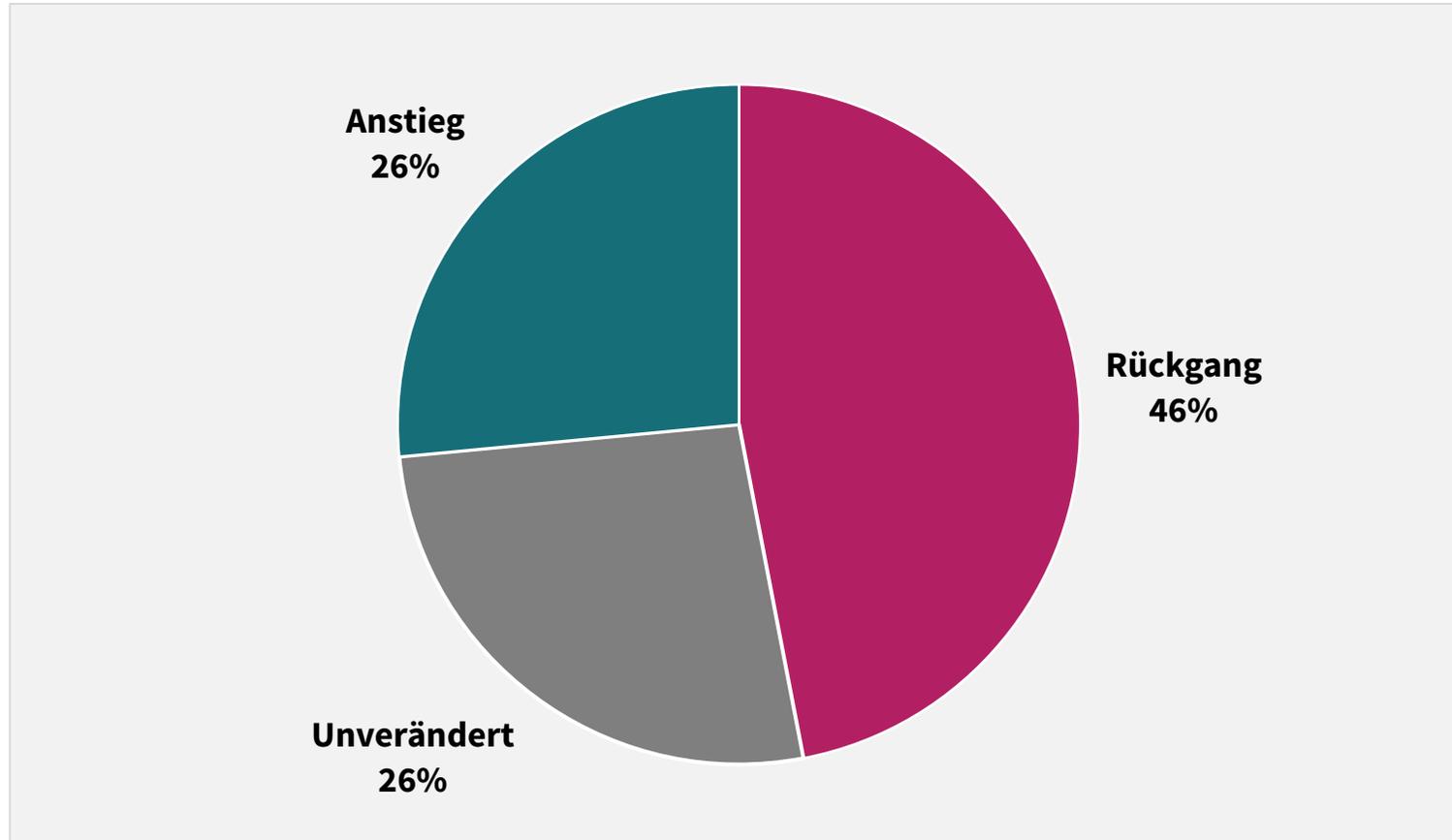
Quelle: VCI-Mitgliederumfrage, November 2024

Zu 100 Prozent fehlende Werte: unveränderter Umsatz

Fast Dreiviertel der Unternehmen rechnen weiter mit einer schwierigen Ertragslage

Erwartete Ertragslage im Jahr 2025

Anteile der Unternehmen in Prozent



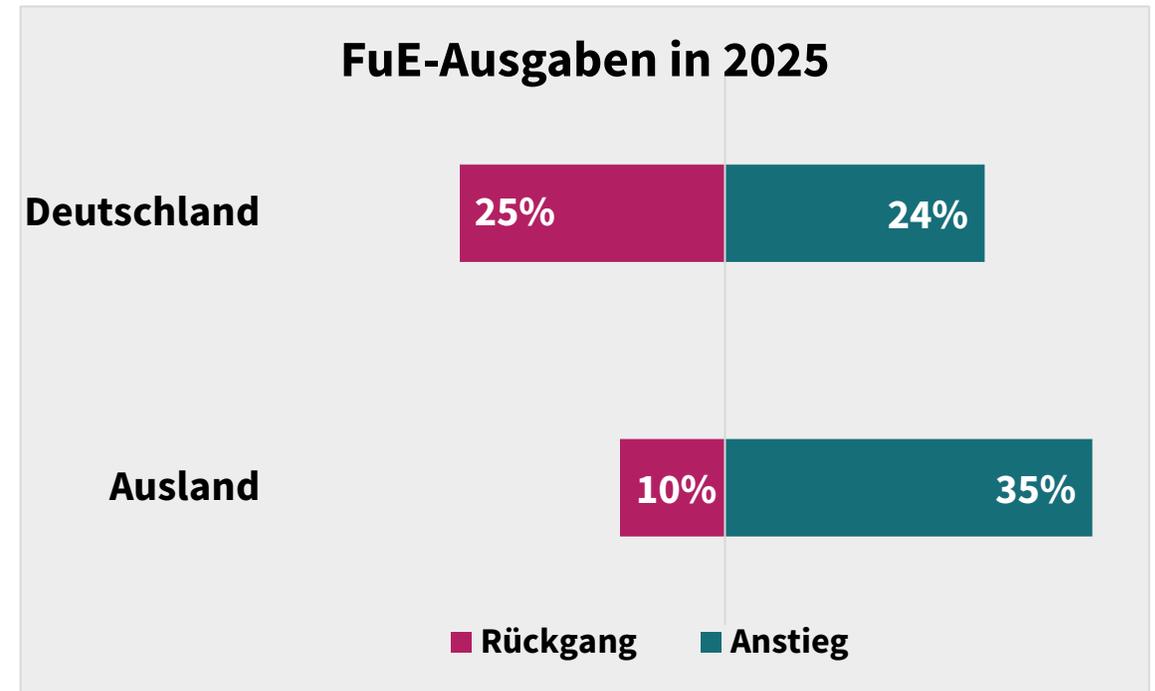
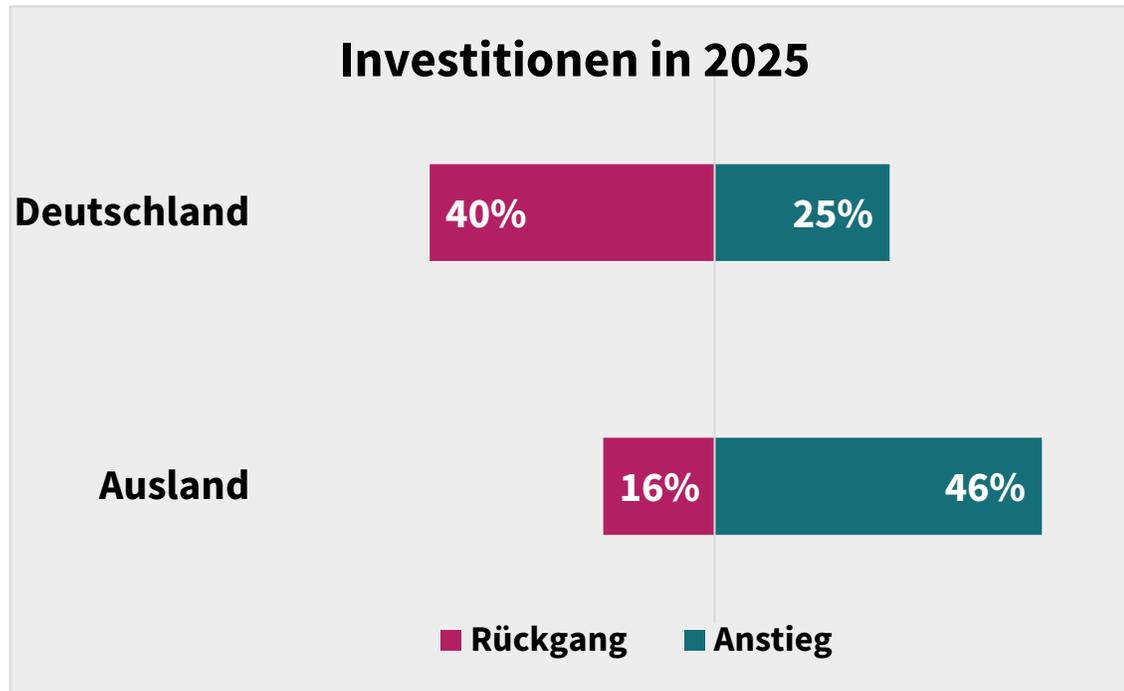
Quelle: VCI-Mitgliederumfrage, November 2024

- Fast Dreiviertel der Unternehmen gehen entweder von einer unveränderten Ertragslage oder von rückläufigen Erträgen aus.
- Das Chemiegeschäft bleibt auch im Jahr 2025 schwierig und die Erträge unter Druck.

Investitionen: Pläne im In- und Ausland

Investitionen in Deutschland verhaltener als im Ausland

Anteil der Unternehmen mit Investitionen in Deutschland bzw. im Ausland

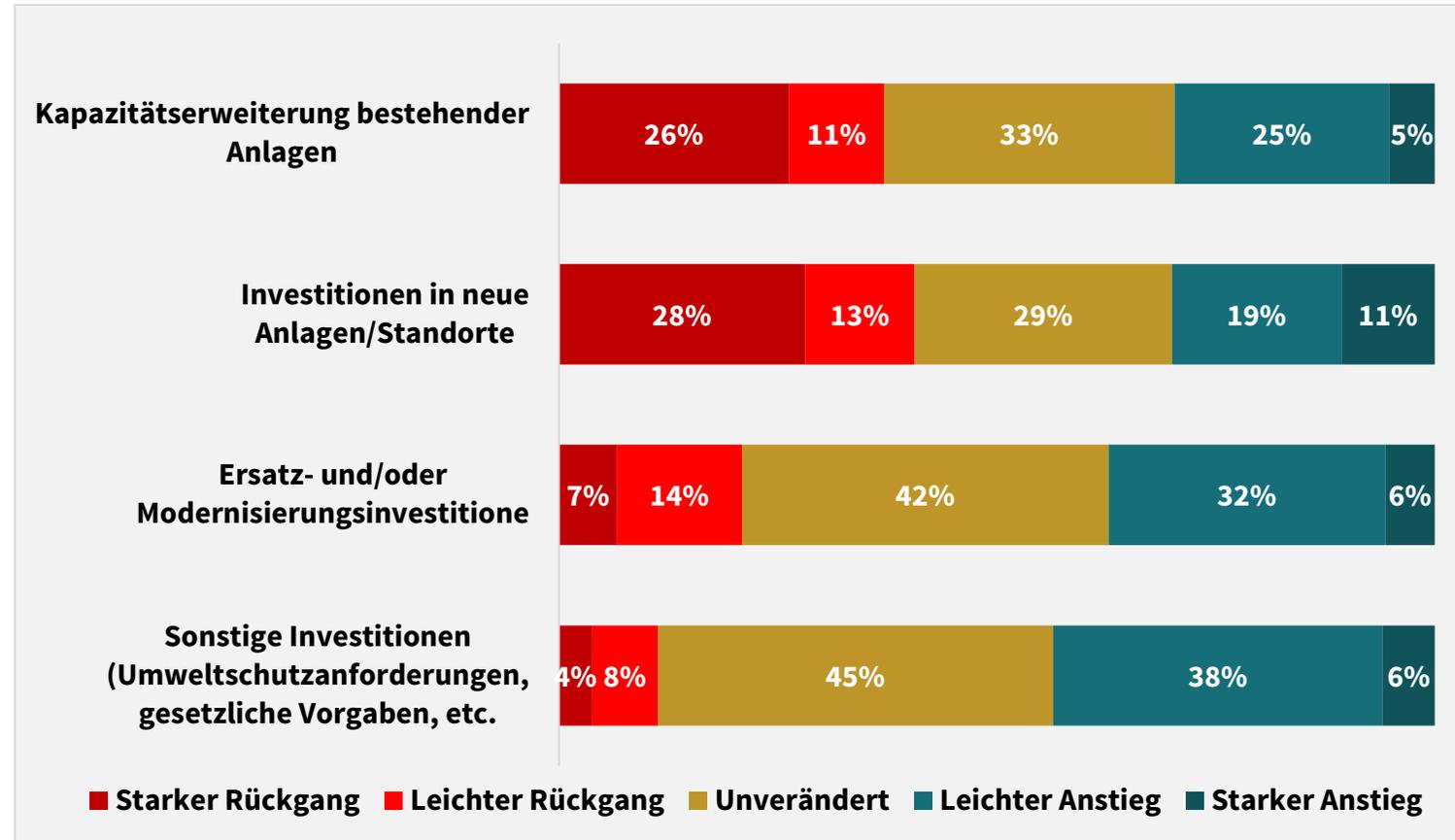


Die schlechten Standortbedingungen bremsen Investitionen am Standort Deutschland. Die Pläne für Investitionen vor Ort fallen schlechter aus als die Pläne im Ausland. Dies gilt abgeschwächt auch für Forschungs- und Entwicklungsausgaben.

Kaum Erweiterung und neue Investitionen

Motive für Investitionen

Anteile der Unternehmen in Prozent



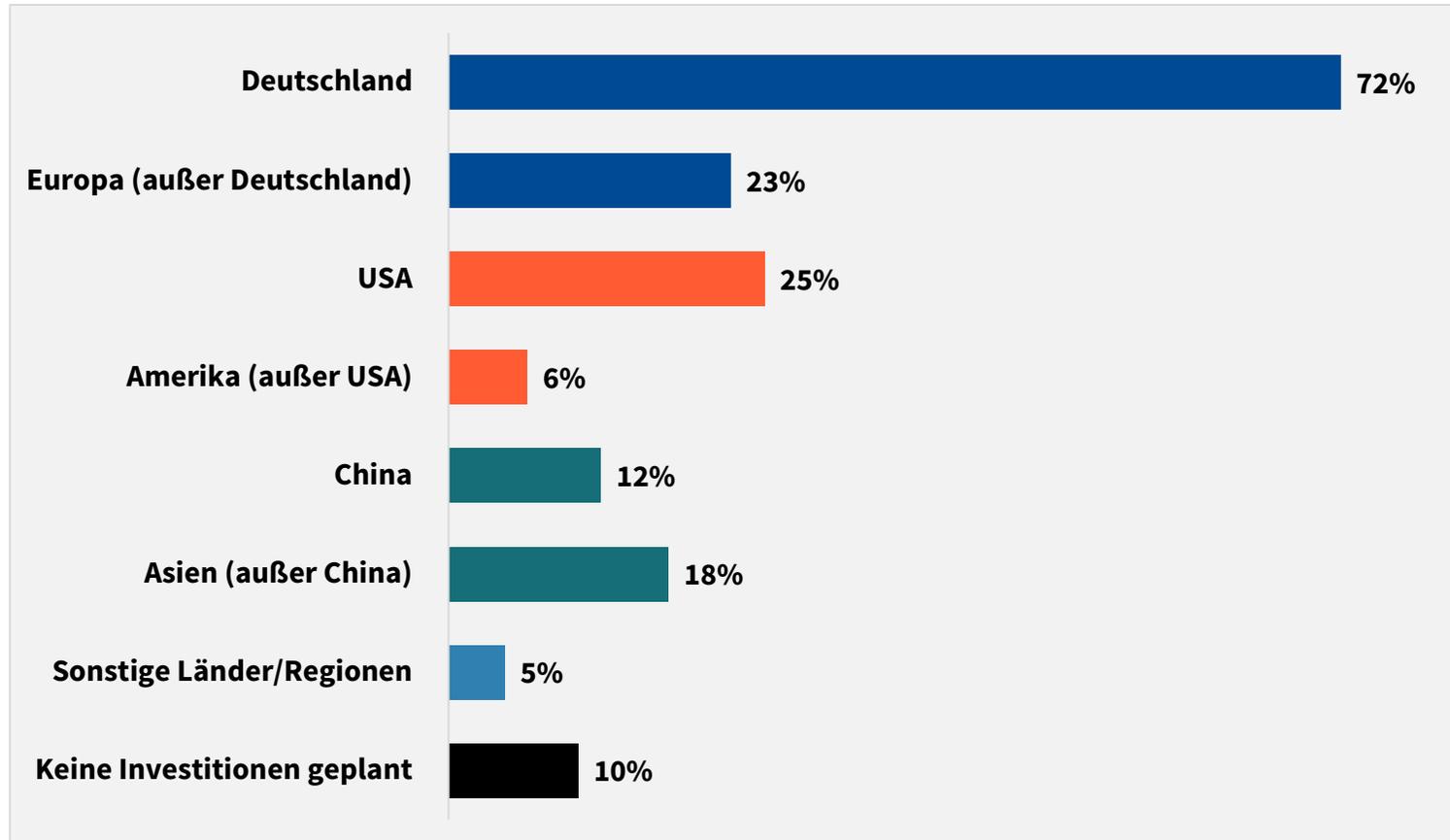
Quelle: VCI-Mitgliederumfrage, November 2024

- Investitionen in Erweiterungen und in neue Anlagen finden zurzeit kaum statt – zu schlecht ist die Auftragslage, zu niedrig die Kapazitätsauslastung und zu unsicher die Aussichten.
- Ersatz- und Modernisierungsinvestitionen finden dagegen noch statt.
- Vor allem bekommen Investitionen aber Auftrieb durch gesetzliche Vorgaben.

Außerhalb Deutschlands wird vor allem in den USA investiert

Wo 2025 Investitionen geplant sind

Anteile der Unternehmen in Prozent, Mehrfachnennungen möglich



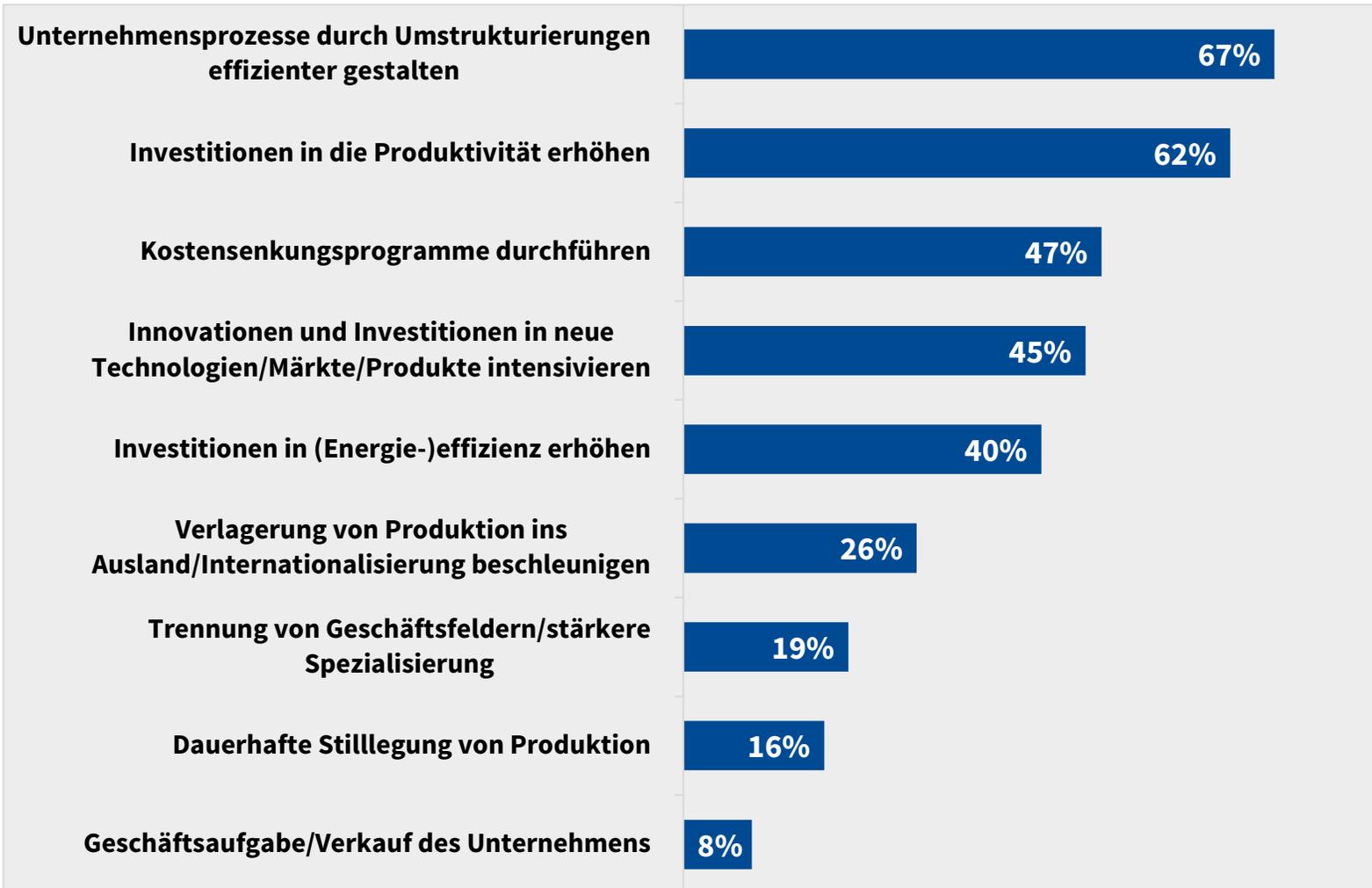
Quelle: VCI-Mitgliederumfrage, November 2024

- Nur wenige Unternehmen planen für 2025 gar keine Investitionen.
- Deutschland ist – insbesondere für die kleinen und mittleren Unternehmen – das wichtigste Investitionsland.
- Außerhalb Deutschlands werden vor allem die USA für Investitionen immer interessanter.
- Im asiatischen Raum ist nicht nur China von Interesse.

Strategien für mehr Wettbewerbsfähigkeit

Strategien der Unternehmen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit

Anteil der Unternehmen, Mehrfachnennungen



- Effizienter und produktiver werden durch Umstrukturierungen und Investitionen sowie neue Märkte/Technologien durch Innovationen erschließen – das sind die wichtigsten Strategien der Unternehmen.
- Aber auch mit Kostensenkungsprogrammen, mit Verlagerung von Produktion, mit der Aufgabe von Geschäftsfeldern und durch Stilllegungen wird den Standortnachteilen begegnet.

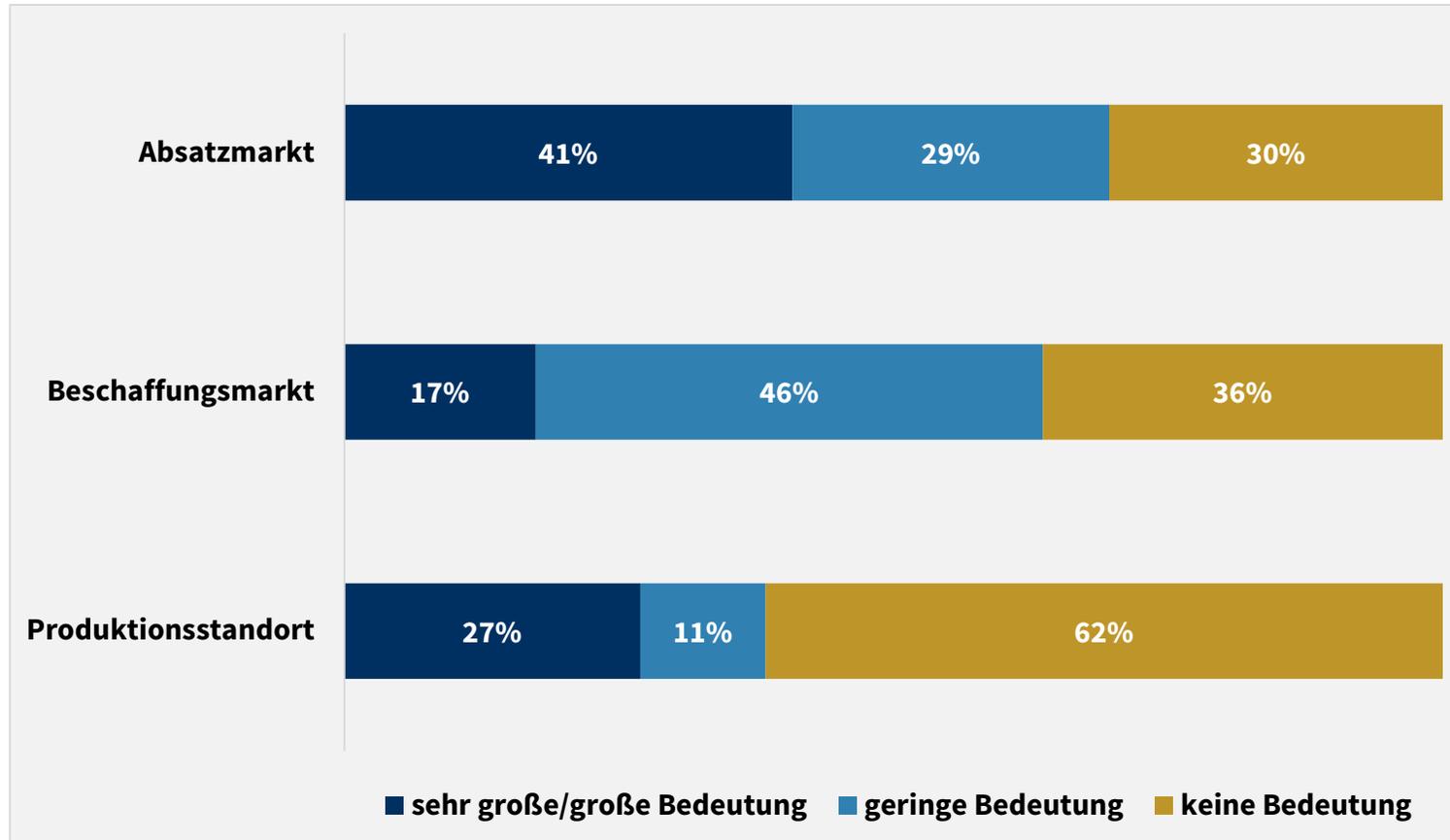
Quelle: VCI-Mitgliederumfrage, November 2024

Reaktionen auf die US-Wahl

USA ist wichtig für die Chemie- und Pharmaindustrie

Bedeutung der USA für die Chemie- und Pharmaindustrie

Anzahl der antwortenden Unternehmen



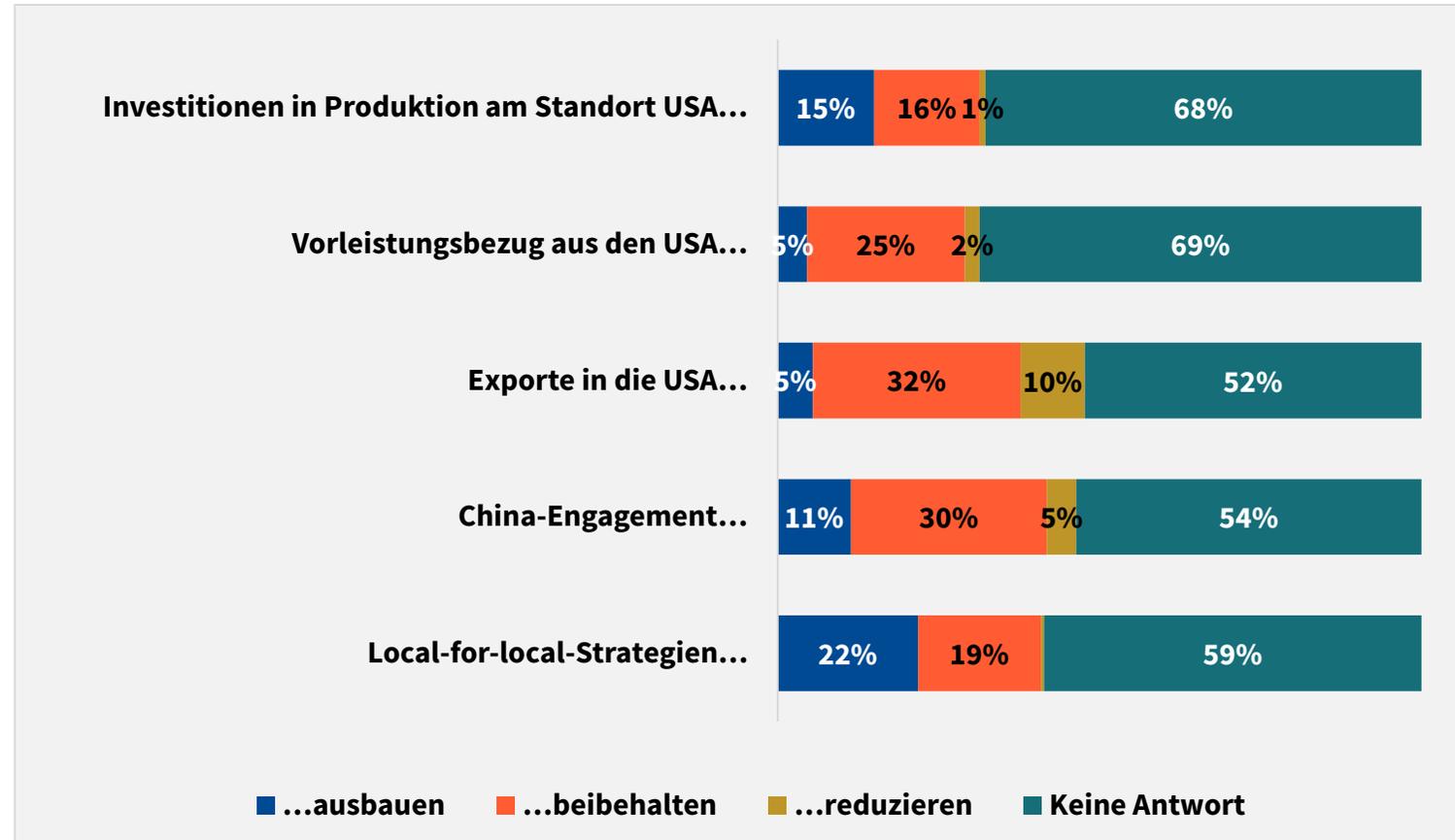
Quelle: VCI-Mitgliederumfrage, November 2024

- USA ist vor allem als Absatzmarkt von Interesse.
- Über ein Drittel der antwortenden Unternehmen hat aber auch Produktionsstandorte in den USA – für viele mit großer Bedeutung.
- Als Beschaffungsmarkt spielt die USA dagegen nur eine kleinere Rolle.

Noch überwiegt die Unsicherheit

Geplante Reaktionen auf den US-Wahlausgang

Anzahl der Unternehmen



Quelle: VCI-Mitgliederumfrage, November 2024

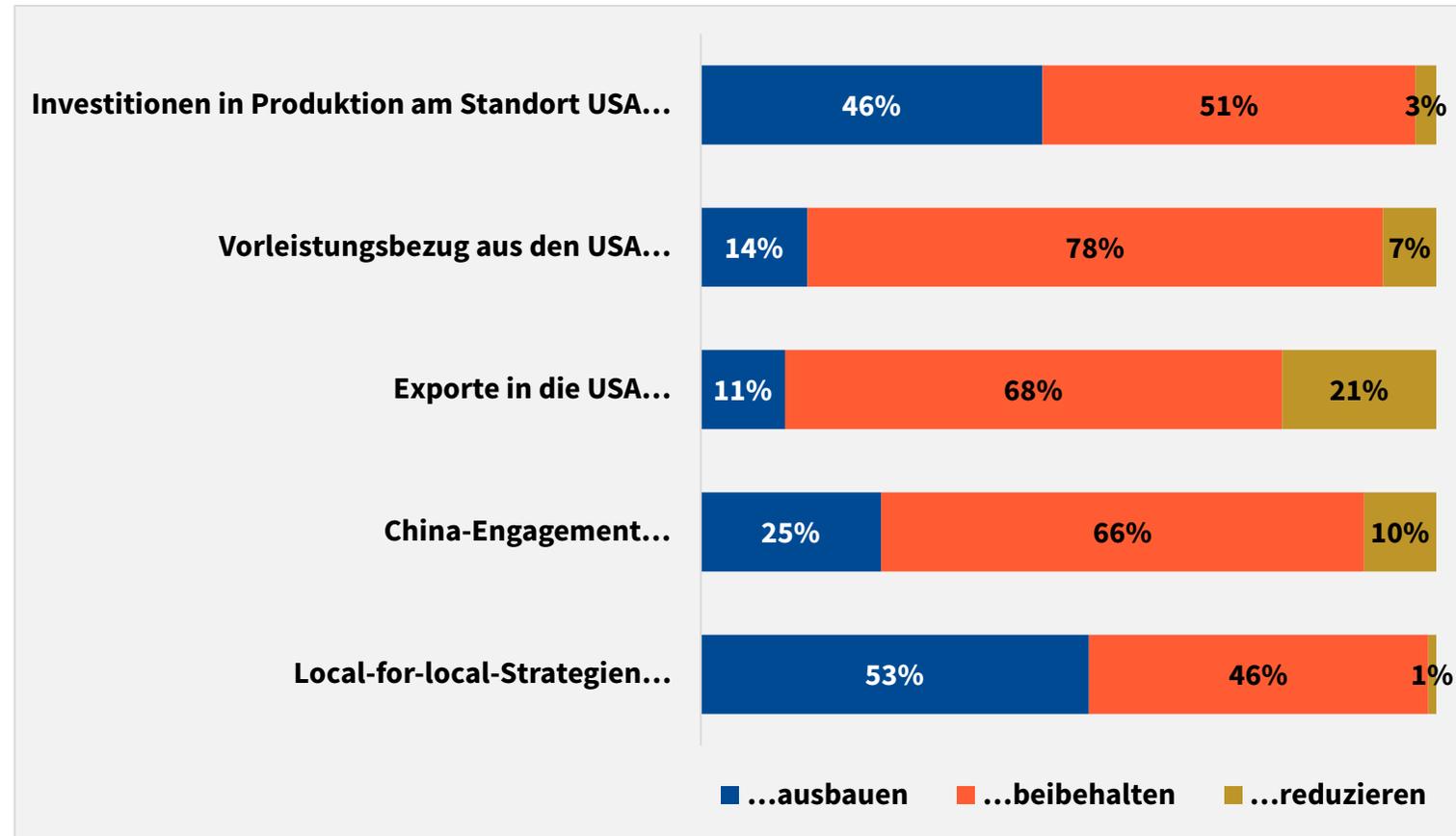
- Die meisten Unternehmen halten sich mit Angaben zu den geplanten Reaktionen auf die US-Wahl noch zurück – zu groß ist die Unsicherheit über die Maßnahmen der Trump-Regierung.
- Ein Ausbau der Local-for-local-Strategien und der Produktion am Standort USA dürften aber die Folge der angekündigten Maßnahmen sein.

Folie 20 (ohne „keine Antwort“)

Local-for-local-Strategien und Investitionen vor Ort überwiegen

Geplante Reaktionen auf den US-Wahlausgang

Anzahl der **antwortenden** Unternehmen



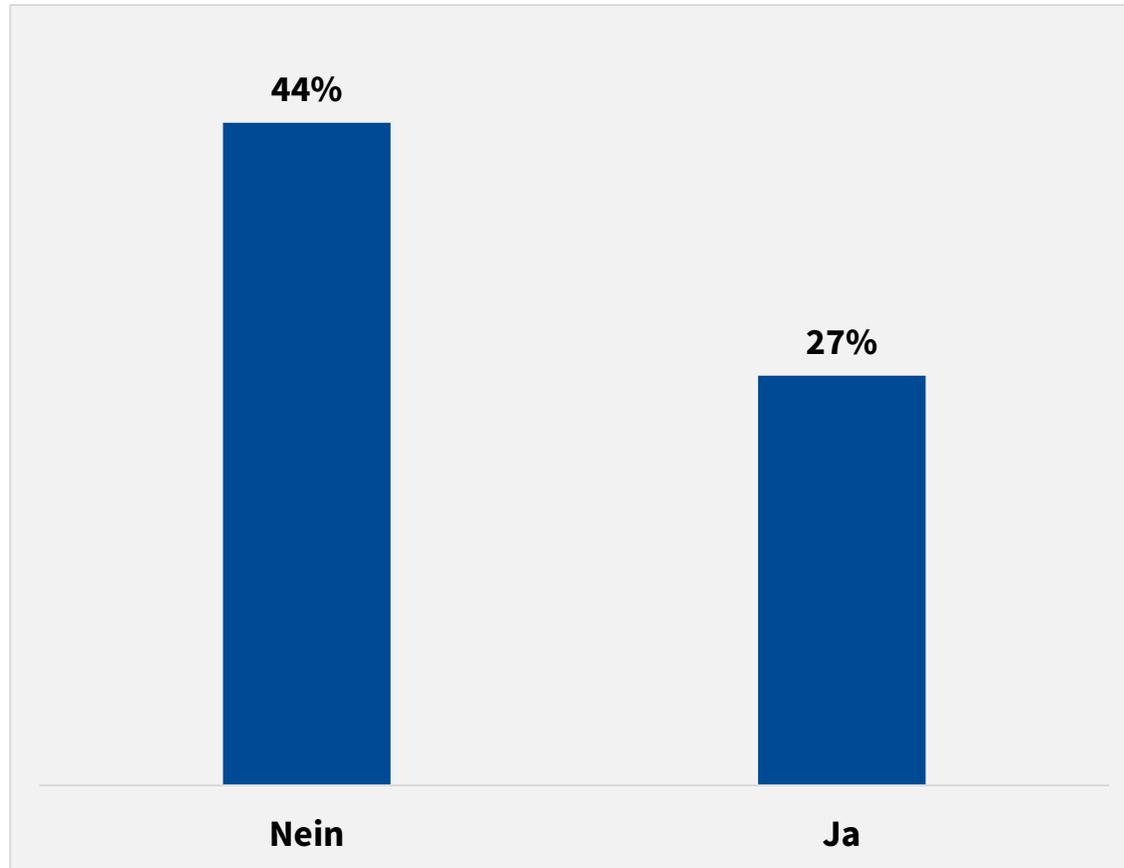
- Ein Ausbau der Local-for-local-Strategien und der Produktion am Standort USA dürften die Folge der angekündigten Maßnahmen sein.

Quelle: VCI-Mitgliederumfrage, November 2024

Verstärkte Investitionen auch außerhalb der USA sind wahrscheinlich

Planen Sie eine Diversifizierung in andere Märkte (außerhalb der USA)?

Anzahl der Unternehmen



Quelle: VCI-Mitgliederumfrage, November 2024

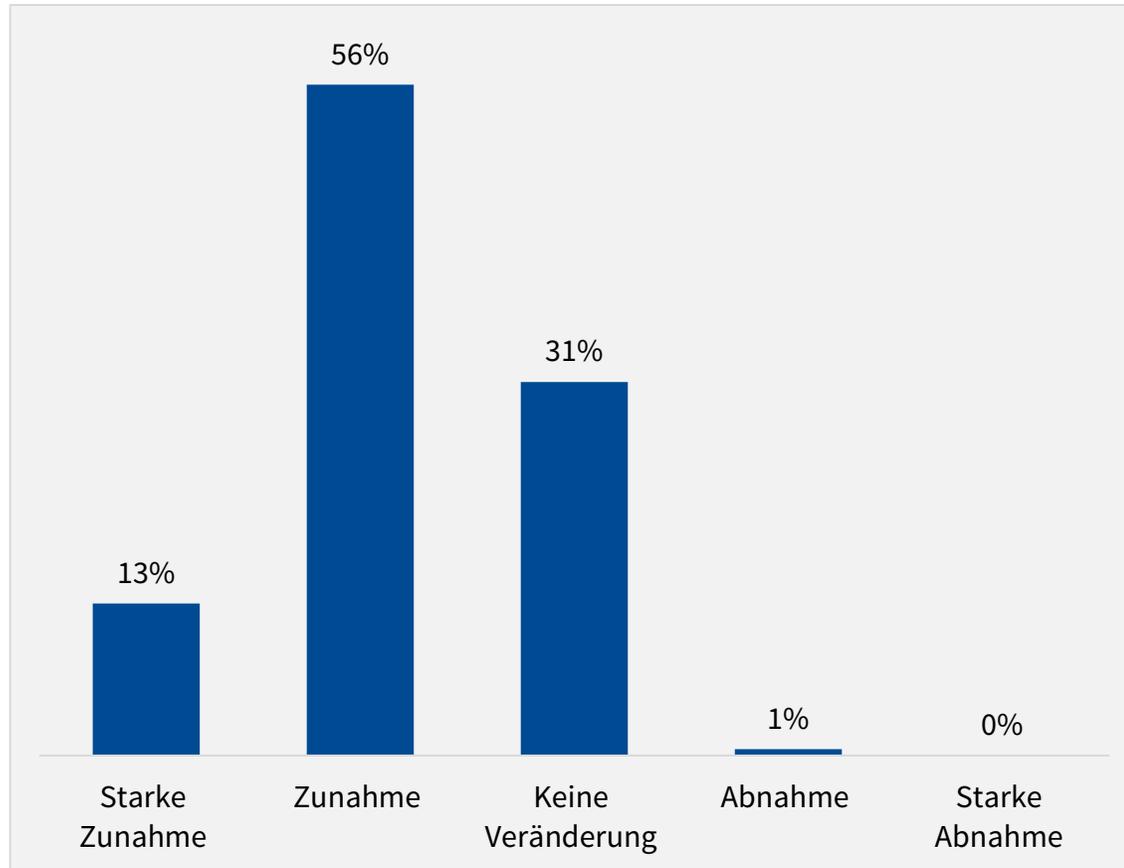
Zu 100 fehlende Werte: keine Antwort

- Genannt werden vor allem die Region Asien und einzelne asiatische Länder (vor allem Indien, China, Thailand).
- Aber auch Europa ist im Fokus der Unternehmen.

Mehr Wettbewerb aus China erwartet

Erwarten Sie einen erhöhten Wettbewerb aus China in der EU?

Anzahl der antwortenden Unternehmen

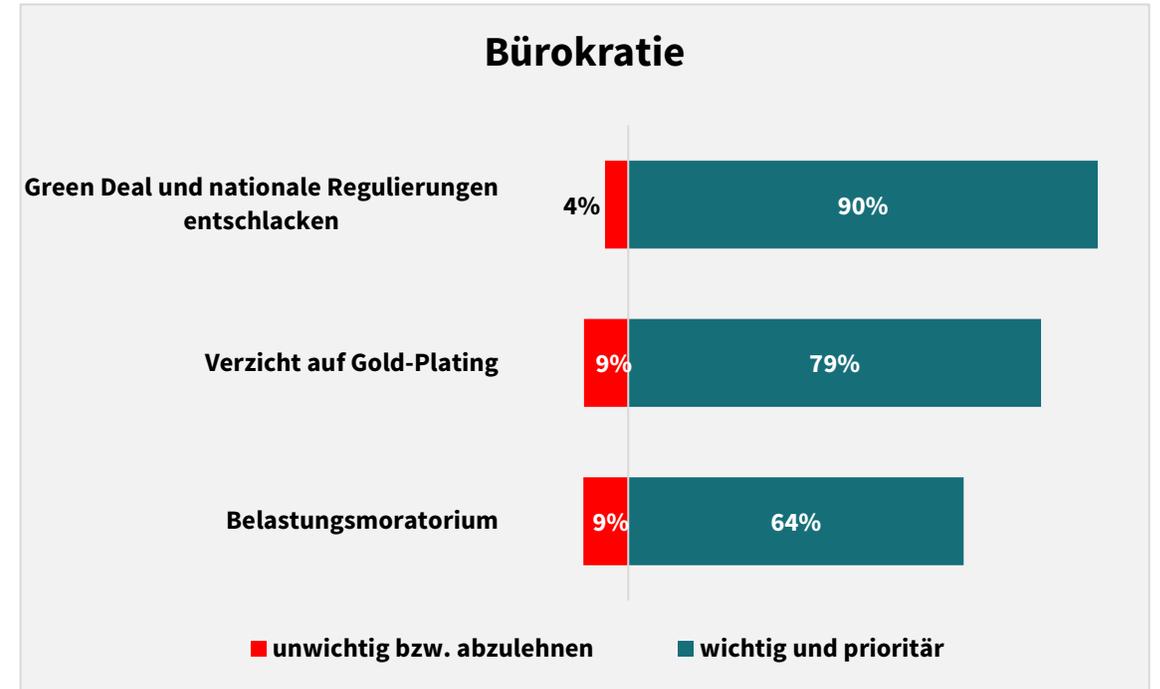
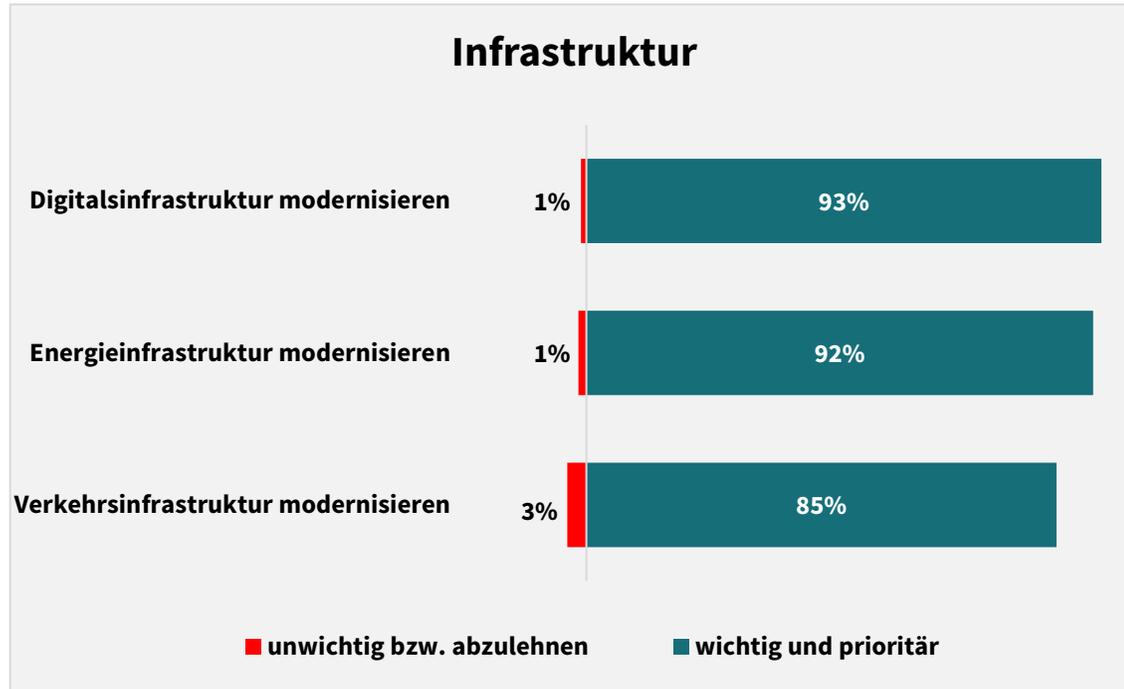


Quelle: VCI-Mitgliederumfrage, November 2024

- Die Mehrheit der Unternehmen erwartet eine Zunahme von Wettbewerb aus China auf den europäischen Märkten als Gegenreaktion, wenn Trump seine angekündigte China-Politik durchführt.

Handlungs-
empfehlungen für
die neue Bundes-
regierung

Breiteste Zustimmung: Infrastruktur verbessern und Bürokratie abbauen

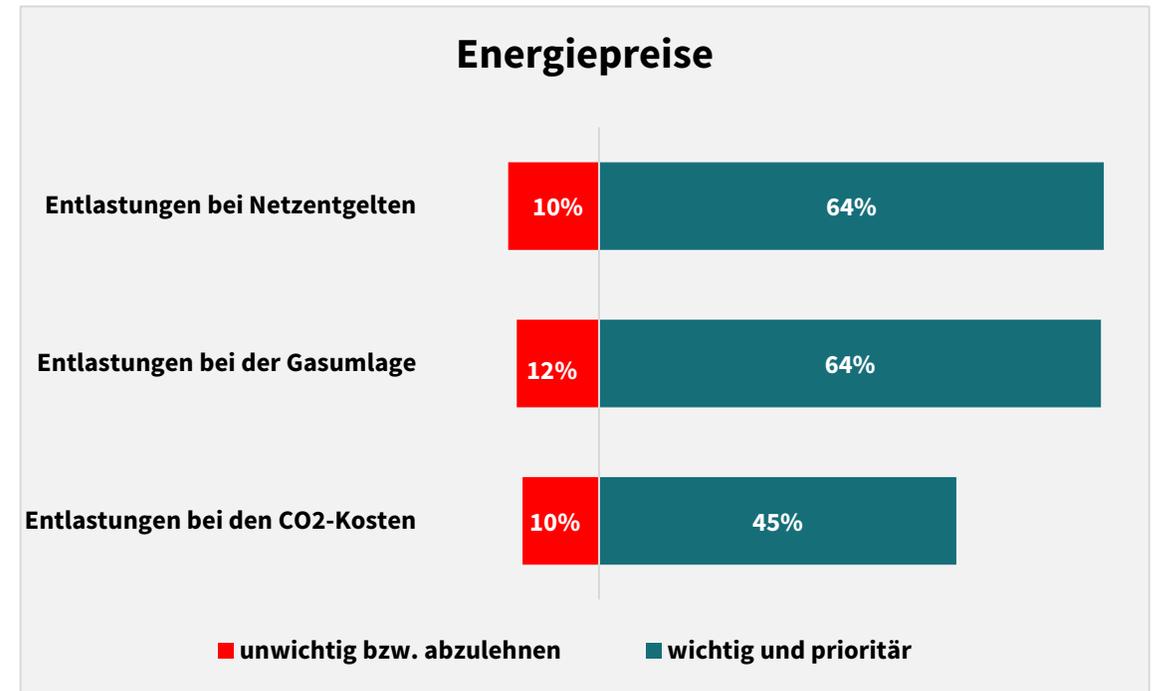
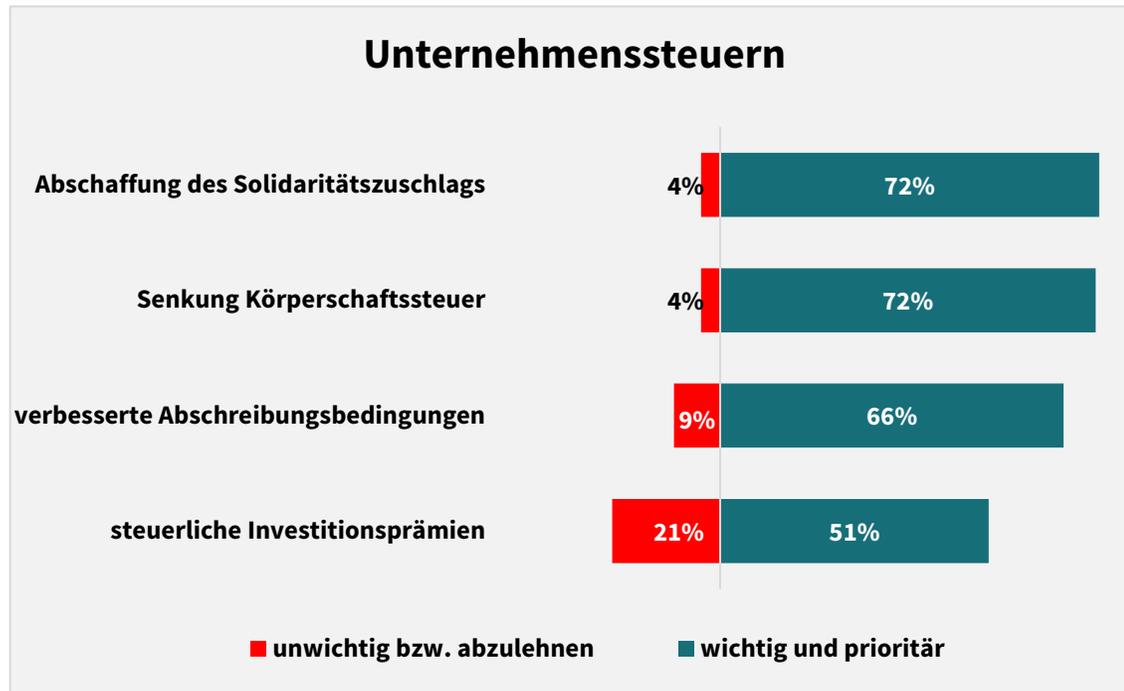


Eine Modernisierung der Infrastruktur wird in allen Bereichen von fast allen Unternehmen als prioritär bewertet.

Beim Bürokratieabbau wird die Entschlackung des Green Deals und der Verzicht auf Gold-Plating als absolut prioritär bewertet.

Quelle: VCI-Mitgliederumfrage, November 2024

Steuersenkungen und wettbewerbsfähige Energiepreise für Mehrheit entscheidend

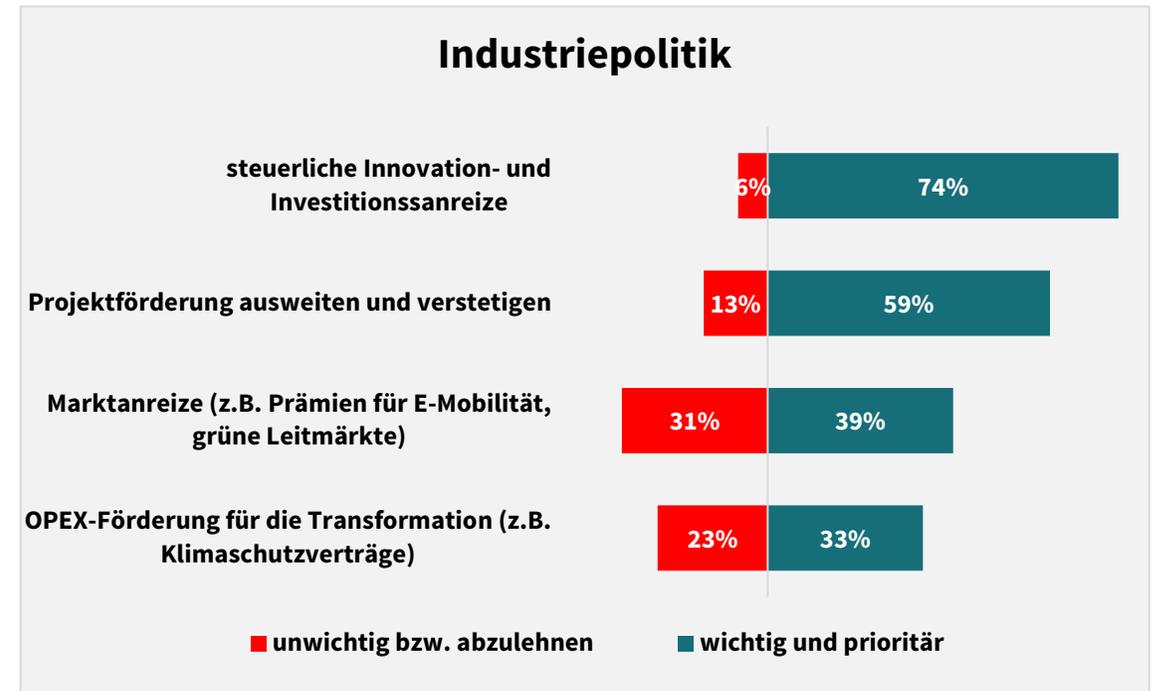
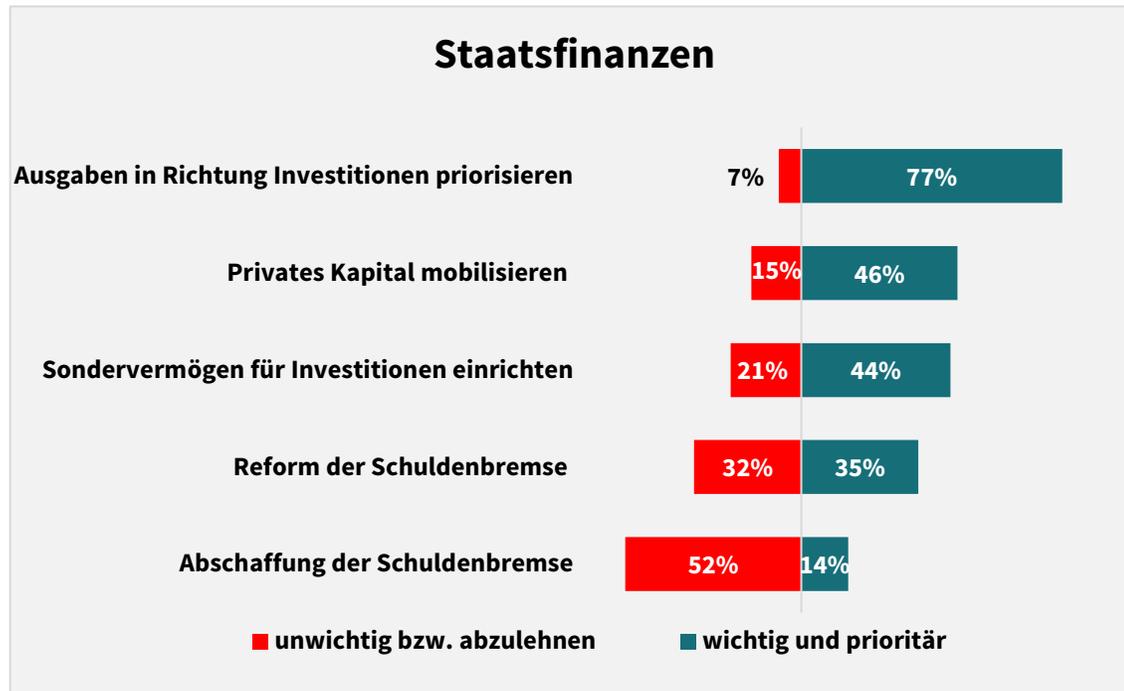


Breite Zustimmung für die Wichtigkeit von Steuererleichterungen. Investitionsprämien sind dagegen umstrittener.

Die Schaffung von wettbewerbsfähigen Energiepreisen mit allen Mitteln wird von einer breiten Mehrheit befürwortet.

Quelle: VCI-Mitgliederumfrage, November 2024

Besser priorisieren und steuerliche Investitionsanreize setzen



Die Unternehmen sind für eine bessere Priorisierung der Ausgaben, eine Abschaffung der Schuldenbremse wird dagegen abgelehnt.

Steuerliche FuE-Förderung und Investitionsanreize sind nötig, Marktanreize und OPEX-Förderung werden kritischer gesehen.

Quelle: VCI-Mitgliederumfrage, November 2024

UMFRAGEHINTERGRUND

Umfragestatistik und Kontakt

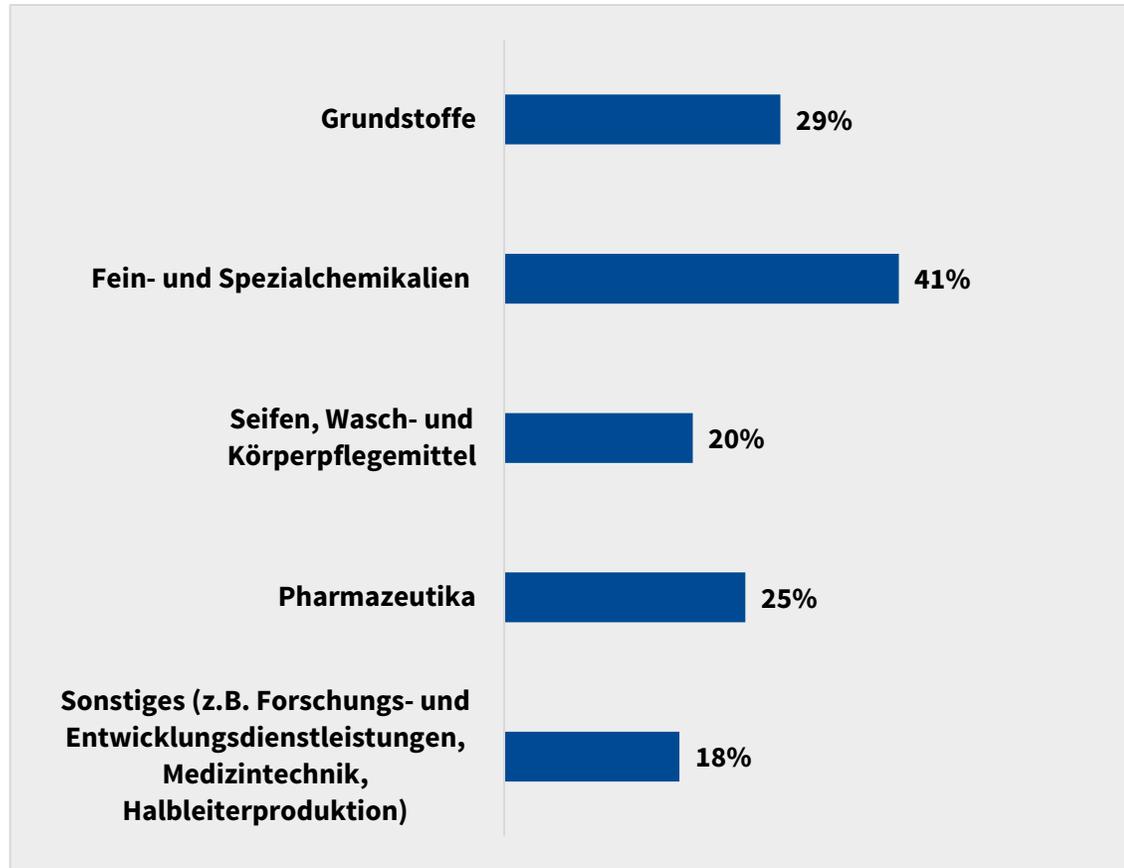
Submit

[Terms of Use](#) [Privacy Policy](#) [Copyright](#) [Contact](#)

Repräsentative Umfrage November 2024

Geschäftsfelder der antwortenden Unternehmen

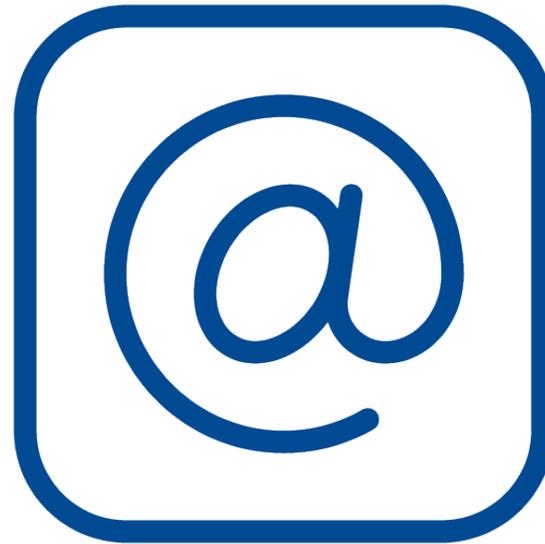
Mehrfachnennungen möglich



Quelle: VCI-Mitgliederumfrage, November 2024

- Rund 220 Antworten
- Alle Sparten vertreten
- Alle Größenklassen vertreten (58% mit weniger als 250 Beschäftigten, 23% Mittelständler, 20% Großunternehmen)
- 80 Prozent der antwortenden Unternehmen mit Hauptsitz in Deutschland
- 43 Prozent der antwortenden Unternehmen haben Produktionsstandorte im Ausland
- Alle Landesverbände vertreten

VCI-Ansprechpartnerin



Christiane Kellermann
Senior-Managerin
Abteilung Volkswirtschaft

T | +49 (69) 2556-1585
E | kellermann@vci.de